

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## Niederschrift

Besprechung am: 23. Juli 2019 Beginn: 20:00 Uhr  
Ort: Freizeitzentrum Dechsendorf Ende: 21:30 Uhr

### Thema: 2. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf 2019

#### Anwesende

##### Ortsbeirat Dechsendorf:

Herr Batista  
Herr Essler  
Herr Fischer  
Herr Kostka  
Frau Mardin  
Herr Stirnweiß

##### Stadträte:

Herr Neidhardt

##### Verwaltung:

Herr Behringer / 13  
Herr Klement / 52

##### Bürger: 3

Herr Gebhard /  
Verkehrswacht

##### Presse:

---

#### Entschuldigt

##### Ortsbeirat Dechsendorf:

Frau Gräber

##### Stadträte:

Herr Höppel  
Herr Jarosch  
Herr Kittel  
Frau Lanig  
Herr Wening

#### Verteiler

alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, EStW, Polizei

---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

**Ergebnis:**

Herr Vorsitzender Essler eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf im Jahr 2019. Frau Ortsbeirätin Gräber ist entschuldigt. Als Betreuungsstadtrat ist Herr Neidhardt anwesend. Von Seiten der Verwaltung wird Herr Klement zu TOP 1 begrüßt. Die Tagesordnung wird verlesen. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Es ist leider kein Vertreter der Presse anwesend.

## **TOP 1: Dechsendorfer Weiher – diverse Sachstände**

### **1.1 Bewegungsparcours**

Herr Klement berichtet, dass der Bewegungsparcours sicher kommen wird. Die Ausschreibung ist in der letzten Woche erfolgt. Die Verzögerung hat sich daraus ergeben, dass angenommen wurde, dass keine Baugenehmigung benötigt wird. Dies ist jedoch der Fall gewesen. Der Bewegungsparcours wird auf der Nordseite entstehen. Nach dem Bereich Kiosk bzw. Grillplätze ist ein geeignetes Areal vorhanden. Bäume werden für den Bewegungsparcours nicht beschädigt. Herr Klement zeigt Pläne und Fotos. Die Geräte werden aus Holz und Edelstahl bestehen. Die Anordnung und Funktion wird so gewählt, dass möglichst viele Generationen angesprochen werden können. Die Nutzung der Geräte ist von allen Altersschichten möglich.

Alle Beteiligten sind sich sicher, dass der Bewegungsparcours gut angenommen und viel genutzt werden wird. Bereits jetzt gibt es viele positive Rückmeldungen. Auch Läufer und Jogger sind hier als Zielgruppe zu nennen. Die Geräte lassen sich wunderbar in das Lauftraining als Ergänzung integrieren.

Der Einbau der Geräte wird voraussichtlich im Oktober 2019 erfolgen. Anschließend müssen die Befestigungen noch aushärten. Die Inbetriebnahme wird noch im Jahr 2019 erfolgen können. Der gewählte Standort war Bestandteil des Bürgerworkshops und ist gut geeignet um den Bewegungsparcours in eine Joggingrunde zu integrieren. Darüber hinaus ist der Standort gut erreichbar. Ein Konflikt mit den Seekonzerten wird ebenfalls verhindert.

Aus Sicht des Ortsbeirates gibt es keine Einwände. Die Schaffung des Bewegungsparcours wird begrüßt. Der Ortsbeirat und die Dechsendorfer Bürger hoffen auf eine schnelle Umsetzung und eine baldige Inbetriebnahme der Geräte.

Zum Thema Ersatzpflanzung rund um den Dechsendorfer Weiher ist zu sagen, dass diese für den Herbst 2019 geplant war. Aufgrund der vorhandenen Personalproblemen beim Betriebshof wird sich dies jedoch auf das Frühjahr 2020 verschieben müssen. Die genaue Anzahl der Bäume kann derzeit nicht genannt werden, da sich diese nach den finanziellen Mitteln richtet. Haushaltsmittel stehen in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung. Der Betrieb für Stadtgrün hat hier ein umfangreiches Grünkonzept erstellt, auf das verwiesen wird. Die Mitglieder des Ortsbeirates fragen nach den genauen Baumarten, die als Ersatz gepflanzt werden. Diese Frage verweist Herr Klement auf den Betrieb für Stadtgrün (EB 77).

### **1.2 Parkplatz**

Heute (23.07.) hat erneut eine Besprechung zum Parkplatz am Weiher stattgefunden. Die Zuständigkeit liegt künftig beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amt 61). Es wurde noch keine Entscheidung getroffen wie eine Umgestaltung des Parkplatzes erfolgen soll. Dies liegt nun bei Amt 61. Hier ist zunächst eine Bestandsaufnahme zu erstellen. Auch die Schaffung von Fahrradparkplätzen ist denkbar. Der Zustand der Bäume wurde bewertet.

Der Ortsbeirat wünscht eine Vorstellung der Pläne bzw. Ideen in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates. Diese ist für den 26. November 2019 geplant. Eine Teilnahme von Amt 61 ist hier erforderlich. Eine Verminderung von Parkplätzen wird als kritisch betrachtet.

Ein anwesender Bürger spricht an, dass am Sonntag kein geeigneter Busverkehr am Weiher erfolgt. Ein Hinweis auf das Bedarfstaxi und die Nutzung / Inanspruchnahme fehlt. Dadurch ist das Angebot nicht nutzbar. Gerade an Sonntagen während des Sommers kommen die Besucher zum Weiher. Es soll auf die Nutzung des eigenen PKW verzichtet werden, aber das Busangebot ist unzureichend. Dies stellt einen klaren Widerspruch dar. Hier muss ein Konzept für den Gesamtweiherbetrieb erstellt werden. Hier ist eine Stellungnahme der Erlanger Stadtwerke erforderlich.

### **1.3 Römerboot**

Herr Prof. Dreyer war zusammen mit dem Römerboot am Weiher anwesend. Das Projekt wird von der Segelgemeinschaft unterstützt. Es ist hier auch ein Nutzen für den Verein denkbar, da hier mehr Aufmerksamkeit generiert wird. Ab einer Anzahl von 10 Personen kann (nach vorheriger Anmeldung) gerudert werden. Herr Prof. Dreyer ist im August und September 2019 vor Ort.

Es wird derzeit noch ein Winterquartier für das Römerboot gesucht. In diesem Zusammenhang wird nach der Slip Stelle der DLRG gefragt. Ist diese (ausnahmsweise) nutzbar? Die DLRG selbst würde einer Nutzung zustimmen. Herr Klement äußert Bedenken aufgrund der Platzverhältnisse. Es müsste über die Liegewiese erfolgen.

Der Ortsbeirat hofft auf einen Verbleib des Römerbootes am Weiher. Es ist eine Attraktion für Dechsendorf und den Weiher. Es wird auch nach einem gemeinsamen Rudertermin des Ortsbeirates gefragt.

Es wird eine Baumfällaktion am Überlauf des Weihers angesprochen. Hier waren angeblich das Umweltamt und der Förster beteiligt. Ist der Verwaltung (Umweltamt) hier etwas bekannt und dazu informiert werden?

### **1.4 Spielplatzplanung**

Auf die Stellungnahme in den Unterlagen (Seite 5) von Herrn Radde wird verwiesen. Angesichts der hohen Arbeitsbelastung beim Spielplatzbüro und den anderen Dienststellen kann noch kein neuer Sachstand mitgeteilt werden. Die nächsten Arbeitsschritte sehen folgendermaßen aus:

- Erarbeitung einer Funktionsstudie mit der Festlegung von möglichen Standorten für Spielgeräte auf der Dechsendorfer Uferseite,
- Beschluss der Funktionsstudie durch den KFA,
- Information und Einbindung des Ortsbeirates,
- Eine Terminplanung kann leider noch nicht mitgeteilt werden.

Der Ortsbeirat fragt nach, ob der Standort auf der Seite Campingstraße (nach dem letzten Gebäude) gewählt wurde? Es entsteht eine Diskussion um den geeigneten Standort innerhalb des Ortsbeirates.

Herr Essler wird persönlich bei Herrn Radde nachfragen und sich um zusätzliche Informationen bemühen.

## **TOP 2: Ampelanlage Weisendorfer Straße – Ergebnis der Abstimmung im UVPA 14.05.2019**

In der Sitzung des UVPA am 14.05.2019 wurde über die Ampelanlage Weisendorfer Straße abgestimmt und ein Beschluss gefasst. Dieser Beschluss wurde in der Einladung zur heutigen Sitzung des Ortsbeirates abgedruckt und liegt den Mitgliedern des Ortsbeirates vor.

Der Ortsbeirat hat sich in seiner letzten Sitzung gegen ein Verbot des Linksabbiegens ausgesprochen. In der Sitzung des UVPA am 14.05.2019 wurde dieses Verbot jedoch einstimmig beschlossen. Der Ortsbeirat Dechsendorf bedauert dies sehr.

Es wird auf eine Grundstücksspitze (Ecke Anzengruberweg) hingewiesen, die die Stadt Erlangen erwerben sollte, um die Aufstellfläche für die Fußgänger an dieser Stelle zu vergrößern.

Der Ortsbeirat hat sich am 26. März 2019 in seiner letzten Sitzung einstimmig gegen ein Verbot des Linksabbiegens ausgesprochen. Dieses Votum hält der Ortsbeirat aufrecht.

In der Vorlage für den UVPA am 14.05.2019 wurde nicht deutlich genug auf das Votum des Ortsbeirates hingewiesen bzw. darauf eingegangen. Der Ortsbeirat bittet hier um eine Stellungnahme durch die Verwaltung.

## **TOP 3: Verkehrsthemen – diverse Sachstände**

### **3.1 Campingstraße – ruhender Verkehr**

Hier ist mittlerweile ein Ortstermin terminiert. Aus Sicht des Ortsbeirates ist der Termin in Ordnung.

### **3.2 Wohnwagengespanne – Behinderungen am Berghang / Faust-von-Stromberg-Straße**

In den Navigationsgeräten der Gespannfahrer ist wohl der Berghang als kürzeste Strecke zum Campingplatz genannt. Es stellt sich die Frage, ob hier ein Verbot der Befahrung für derartige Gespanne ausgewiesen werden kann. Es sollte auch eine Kontaktaufnahme mit dem Campingplatz erfolgen. Hier könnte ein Hinweis auf eine andere Route erfolgen bzw. den Gästen vorab mitgeteilt werden. Die Strecke über den Berghang mit Gespannen muss unterbunden werden. Die jetzige Situation ist gefährlich und sorgt für zahlreiche Behinderungen. Die Abteilung Straßenverkehr soll ein Verbot der Befahrung Berghang für Gespanne prüfen und den Ortsbeirat über das Ergebnis der Prüfung zeitnah informieren.

### **3.3 Parkverhalten in bestimmten Straßen und mögliche Behinderungen im Rettungsfall / Verkehrssituation Buchfinkstraße / Lerchenstraße (3.5.)**

Im Prinzip verschärfen die Anwohner in diesen Straßen selbst das Problem. Auch aus Sicht der Feuerwehr sollte hier eine Lösung der Verkehrs- und Parkprobleme erfolgen. Es wird nach Piktogrammen / Markierungen gefragt. Als Beispiel wird die Schwanenstraße genannt. Hier wird nicht geparkt. Probleme gibt es mittlerweile auch für die Müllabfuhr und die Rettungsfahrzeuge. Der Ortsbeirat wendet sich hier an die Verwaltung (Abt. Straßenverkehr) und die Polizei und bittet um Prüfung der Situation und um geeignete Lösungsvorschläge für die genannten Probleme. Vor allem der ungehinderte Einsatz der Feuerwehr und der Rettungsfahrzeuge muss gewährleistet sein.

### **3.4 Verzögerungen beim Ausbau der BAB 3**

Das Vergabeverfahren wurde rechtlich in Frage gestellt und kann somit derzeit nicht abgeschlossen werden. Welche Verzögerungen sich hierdurch für das Projekt ergeben, wird zum einen der juristische Prozess zeigen und zum anderen wird es der zukünftigen Infrastrukturgesellschaft überlassen, in welcher Reihenfolge der 6-streifige Ausbau durchgeführt wird. Es ist folglich auch denkbar, dass zunächst der bereits erfolgte Ausbau bei Schlüsselfeld / Geiselwind fortgesetzt wird und der Anschluss an das Autobahnkreuz Fürth erst später erfolgt. Derzeit kann nicht gesagt werden wer den Zuschlag bekommt und wann die Arbeiten erfolgen werden. Auch über die Verzögerungen können nur Vermutungen angestellt werden.

## **TOP 4: Bericht der Verwaltung:**

- *ohne Wortmeldung*

## **TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis**

- *ohne Wortmeldung*

## **TOP 6: Anfragen / Sonstiges**

- Das Dorffest findet am 03.08.2019 statt. Hiermit ergeht Einladung an alle Interessierten.
- Die Kirchweih findet im Jahr 2019 wie im Jahr 2018 statt. Die Flyer werden entsprechend verteilt.
- In Bezug auf das Buswartehäuschen Weisendorfer Straße gibt es noch keine Einigung zwischen den Erlanger Stadtwerken (ESTW) und dem Eigentümer des Grundstücks.
- Die „Boulder-Halle“ zieht nach Bubenreuth um. Der Ortsbeirat bedauert dies.
- Das Budget des Ortsbeirates im Jahr 2019 soll für folgende Dinge verwendet werden: Bürgerbus, Stahlplatten als Abdeckung für den Kirchweihbaum, Sanierung Spazierweg hinter der Schule.

- Im Gebäude „Dechsendorfer Platz 12“ ist eine klappbare Wickelaufgabe vorhanden. Diese ist für Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren jedoch zu klein. Hier muss dringend eine größere, passende Wickelaufgabe angeschafft werden. Hier besteht Handlungsbedarf.
- Es wird nach der Sperrung des Radwegs Seebach / Heusteg bis 30.08.2019 gefragt. Wieso ist diese Sperrung notwendig? Was wird hier gemacht? Dem Ortsbeirat liegen keine Informationen vor. Bislang gibt es dort auch keine Umleitungsempfehlung. Die Sperrung ist von 05.08. bis 30.08.2019

gez. Norbert Essler  
Ortsbeiratsvorsitzender

gez. Stephan Behringer  
Protokollführer